Modulbezeichnung:	**Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters (Mittelalter)** (History of visual arts in the Medieval Period)	**10 ECTS**
Modulverantwortliche/r:	Heidrun Stein-Kecks	
Lehrende:	Benno Baumbauer	

Startsemester: SS 2018	Dauer: 2 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 75 Std.	Eigenstudium: 225 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Sakralität und Macht: die Kunst der mittelalterlichen Kirchenfürsten (SS 2018, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Benno Baumbauer)

Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Baustein I (SS 2018, Proseminar, 2 SWS, Heidrun Stein-Kecks)

Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Baustein II (SS 2018, Proseminar, 1 SWS, Sarah Fetzer)

E-Tutorium zur Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters (SS 2018, Tutorium, Sarah Fetzer)

Empfohlene Voraussetzungen:

Einführung in die Kunstgeschichte (Einführung)

Inhalt:

Das Modul

- führt ein in die Geschichte der mittelalterlichen Bildkünste und der Architektur, insofern sie Bildträger bzw. mit den Bildkünsten verbunden ist. Der zeitliche Rahmen umfaßt das europäische Mittelalter mit seinen Voraussetzungen in Spätantike und Frühem Christentum und seinem Weiterwirken bis in die Frühe Neuzeit;
- verschafft einen Überblick über Hauptwerke der Bildenden Kunst des Mittelalters und die künstlerischen Entwicklungen, der die historischen und kulturellen Zusammenhänge aufzeigt;
- stellt zentrale Forschungsansätze exemplarisch vor;
- integriert die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes (Diskussion der Literatur, Erarbeitung regionaler Bezüge);
- stützt die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning);
- behandelt im Rahmen eines inhaltlich anschlussfähigen Seminars einzelne Aspekte eines übergreifenden thematischen Schwerpunktes;
- vermittelt objektspezifische Beschreibungstechniken und Analyseverfahren, die an ausgewählten Beispielen in der Anwendung erprobt werden;
- übt die Methoden des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens ein.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- erwerben grundlegende Sachkompetenz auf dem Gebiet der Bildenden Kunst des Mittelalters,
- werden hierfür befähigt, die wichtigsten Denkmale der Bildenden Kunst des Mittelalters zu benennen, in ihren gestalterischen und technischen Eigenheiten zu erfassen und zu kontextualisieren,
- werden befähigt, zentrale Forschungsansätze zu diesem Bereich der Kunstgeschichte darzustellen.
- erarbeiten mit Hilfe der erworbenen Sachkompetenz jeweils den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der mittelalterlichen Kunst wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt,
- wenden kunstwissenschaftliche Methoden, insbesondere das Beschreibungs-, Analyse- und Reflexionsverfahren, speziell auf ein ausgewähltes Beispiel der mittelalterlichen Kunst an,
- werden befähigt, Informationen, Quellen und Bildmaterial zur mittelalterlichen Kunst zu suchen, aufzubereiten und kritisch zu bewerten,
- wenden die für die mittelalterliche Kunst spezifische Fachterminologie korrekt an,
- präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text,

- werden durch Feedback und Ergebnisdiskussion befähigt, in der Gruppe kooperativ und konstruktiv zu arbeiten und auf die mittelalterliche Kunst bezogene Inhalte argumentativ zu vertreten,
- steigern durch das Absolvieren von interaktiven Online-Übungseinheiten ihre Selbst- und die Medienkompetenz.

Literatur:

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten / von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben: https://www.studon.fau.de/cat2092862.html

---

Studien-/Prüfungsleistungen:

Klausur zum Proseminar (Prüfungsnummer: 38211)
Untertitel: Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2018, 1. Wdh.: SS 2018
1. Prüfer: Heidrun Stein-Kecks

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38212)
Untertitel: Sakralität und Macht: die Kunst der mittelalterlichen Fürsten Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%
weitere Erläuterungen:
Referat (ca. 30 Minuten, 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 100%)
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2018, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Benno Baumbauer

Organisatorisches:

Die Teilnahme am E-Tutorium Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters ist nicht verpflichtend. Sie kann als Schlüsselqualifikation mit 2 ECTS angerechnet werden.